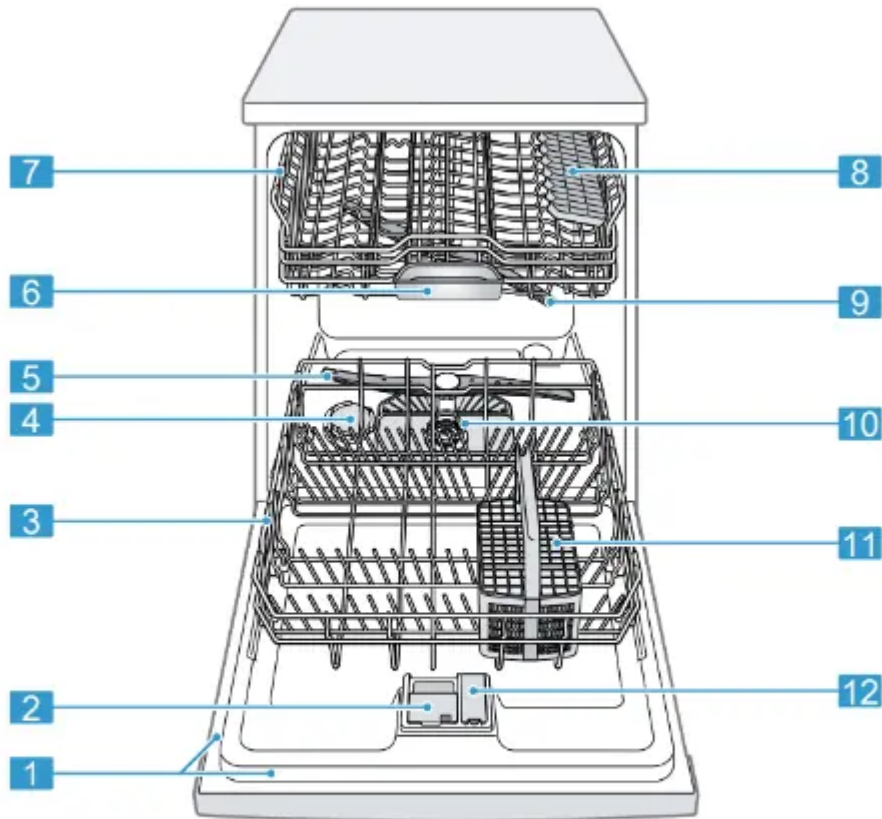


## Kennenlernen

### Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



- |          |             |  |
|----------|-------------|--|
| <b>1</b> | Typenschild | Typenschild mit "E-Nummer und FD-Nummer"<br>→ Seite 59.<br>Die Daten benötigen Sie für den "Kundendienst"<br>→ Seite 58. |
|----------|-------------|--|

<sup>1</sup> Je nach Geräteausstattung

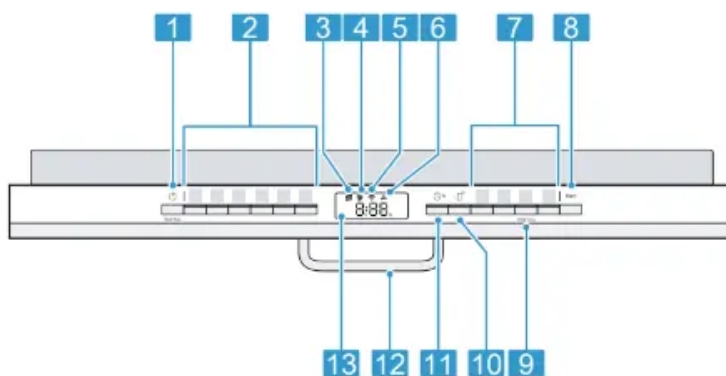
|           |                                      |  |
|-----------|--------------------------------------|--|
| <b>2</b>  | Reinigerkammer                       | In die Reinigerkammer füllen Sie "Reiniger"<br>→ Seite 28.   |
| <b>3</b>  | Unterer Geschirrkorb                 | "Unterer Geschirrkorb" → Seite 22  |
| <b>4</b>  | Vorratsbehälter für Spezi-<br>alsalz | In den Vorratsbehälter für Spezi-<br>alsalz füllen Sie Spezi-<br>alsalz.<br>→ "Enthärtungsanlage", Seite 24  |
| <b>5</b>  | Unterer Sprüharm                     | Der untere Sprüharm reinigt das Geschirr im unteren<br>Geschirrkorb.<br>Wenn das Geschirr nicht optimal gereinigt wird, rei-<br>nigen Sie die Sprüharme.<br>→ "Sprüharme reinigen", Seite 43 |
| <b>6</b>  | Tab-Auffangschale                    | Tabs fallen während des Spülgangs automatisch von<br>der Reinigerkammer in die Tab-Auffangschale, wo die-<br>se sich optimal auflösen können.  |
| <b>7</b>  | Oberer Geschirrkorb                  | "Oberer Geschirrkorb" → Seite 21   |
| <b>8</b>  | Etagere <sup>1</sup>                 | "Etagere" → Seite 22   |
| <b>9</b>  | Oberer Spüharm                       | Der obere Sprüharm reinigt das Geschirr im oberen<br>Geschirrkorb.<br>Wenn das Geschirr nicht optimal gereinigt wird, rei-<br>nigen Sie die Sprüharme.<br>→ "Sprüharme reinigen", Seite 43   |
| <b>10</b> | Siebsystem                           | "Siebsystem" → Seite 41  |
| <b>11</b> | Besteckkorb                          | "Besteckkorb" → Seite 22   |
| <b>12</b> | Vorratsbehälter für Klarspüler       | In den Vorratsbehälter für Klarspüler füllen Sie Klar-<br>spüler.<br>→ "Klarspüleranlage", Seite 27  |

<sup>1</sup> Je nach Geräteausstattung

## Bedienelemente

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.

Mit einigen Tasten können Sie verschiedene Funktionen ausführen.



|           |   |   |
|-----------|---|---|
| <b>1</b>  | EIN-/AUS-Taste  und Reset-Taste<br>Reset 4 sec. | "Gerät einschalten" → Seite 33<br>"Gerät ausschalten" → Seite 34<br>"Programm abbrechen" → Seite 34   |
| <b>2</b>  | Programmtasten                                  | "Programme" → Seite 18  |
| <b>3</b>  | Spezialsalznachfüllanzeige                      | "Enthärtungsanlage" → Seite 24  |
| <b>4</b>  | Klarspülnachfüllanzeige                         | "Klarspüleranlage" → Seite 27   |
| <b>5</b>  | WLAN-Anzeige                                    | "Home Connect" → Seite 37   |
| <b>6</b>  | Wasserzulaufanzeige                             | Anzeige für Wasserzulauf  |
| <b>7</b>  | Programmtasten und Zusatzfunktionen             | "Programme" → Seite 18<br>"Zusatzfunktionen" → Seite 20   |
| <b>8</b>  | Start-Taste Start                               | "Programm starten" → Seite 34   |
| <b>9</b>  | Taste Setup 3 sec.                              | Wenn Sie Setup 3 sec. ca. 3 Sekunden drücken,<br>öffnen Sie die Grundeinstellungen.   |
| <b>10</b> | Remote Start                                    | → "Remote Start ", Seite 38   |
| <b>11</b> | Zeitvorwahl                                     | "Zeitvorwahl einstellen" → Seite 34   |
| <b>12</b> | Türöffner <sup>1</sup>                          | "Gerätetür öffnen." → Seite 33  |
| <b>13</b> | Display   | Das Display zeigt Ihnen Informationen zur Rest-<br>laufzeit oder zu Grundeinstellungen. Über das<br>Display und die Einstelltasten können Sie die<br>Grundeinstellungen ändern. |


<sup>1</sup> Je nach Geräteausstattung

## Programme





Hier finden Sie eine Übersicht über die einstellbaren Programme. Je nach Gerätekonfiguration sind verschiedene Programme verfügbar, welche Sie auf der Bedienblende Ihres Geräts finden.

Abhängig vom gewählten Programm kann die Laufzeit variieren. Die Laufzeit hängt von der Wassertemperatur, der Geschirrmenge, dem Verschmutzungsgrad und der gewählten Zusatzfunktion ab. Bei ausgeschalteter Klarspüleranlage oder bei Klarspülermangel verändert sich die Laufzeit.

Die Verbrauchswerte finden Sie in der Kurzanleitung. Die Verbrauchswerte beziehen sich auf Normalbedingungen und den Wasserhärtewert dH. Unterschiedliche Einflussfaktoren können zu Abweichungen führen, z. B. Wassertemperatur oder Leitungsdruck.

| Programm   | Verwendung   | Programmablauf  | Zusatzfunktionen                              |
|--|--|---|---|
|  Intensiv 70° | Geschirr: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Töpfe, Pfannen, unempfindliches Geschirr und Besteck reinigen.</li> </ul> Verschmutzungsgrad: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stark haftende, eingebrannte, angetrocknete, stärkehaltige und eiweißhaltige Speisereste entfernen.</li> </ul> | Intensiv: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorspülen</li> <li>■ Reinigen 70 °C</li> <li>■ Zwischenspülen</li> <li>■ Klarspülen 69 °C</li> <li>■ Trocknen</li> </ul>             | Alle<br>→ <i>*Zusatzfunktionen*, Seite 20</i> |
| <b>Auto</b><br>Auto 45-65°   | Geschirr: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gemischtes Geschirr und Besteck reinigen.</li> </ul> Verschmutzungsgrad: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Leicht angetrocknete, haushaltsübliche Speisereste entfernen.</li> </ul>  | Sensor-optimiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wird abhängig von der Verschmutzung des Spülwassers durch Sensorik optimiert.</li> </ul>                                     | Alle<br>→ <i>*Zusatzfunktionen*, Seite 20</i> |
| <b>Eco</b><br>Eco 50°  | Geschirr: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gemischtes Geschirr und Besteck reinigen.</li> </ul> Verschmutzungsgrad: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Leicht angetrocknete, haushaltsübliche Speisereste entfernen.</li> </ul>  | Sparsamstes Programm: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorspülen</li> <li>■ Reinigen 50 °C</li> <li>■ Zwischenspülen</li> <li>■ Klarspülen 61 °C</li> <li>■ Trocknen</li> </ul> | Alle<br>→ <i>*Zusatzfunktionen*, Seite 20</i> |

Programme 

| Programm   | Verwendung  | Programmablauf   | Zusatzfunktionen                                       |
|--|---|--|--|
|  Leise 50         | Geschirr: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gemischtes Geschirr und Besteck reinigen.</li> </ul> Verschmutzungsgrad: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Leicht angetrocknete, haushaltsübliche Speisereste entfernen.</li> </ul> | Geräuschoptimiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorspülen</li> <li>■ Reinigen 50 °C</li> <li>■ Zwischenspülen</li> <li>■ Klarspülen 63 °C</li> <li>■ Trocknen</li> </ul> | Alle<br>→ <i>*Zusatzfunktionen*, Seite 20</i>          |
|  Express 65° - 1h | Geschirr: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gemischtes Geschirr und Besteck reinigen.</li> </ul> Verschmutzungsgrad: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Leicht angetrocknete, haushaltsübliche Speisereste entfernen.</li> </ul> | Zeitoptimiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen 65 °C</li> <li>■ Zwischenspülen</li> <li>■ Klarspülen 69 °C</li> <li>■ Trocknen</li> </ul>                          | Extratrocknen<br>→ <i>*Zusatzfunktionen*, Seite 20</i> |
|  Maschinenpflege  | Nur bei ausgeräumtem Gerät verwenden.   | Maschinenpflege 70 °C  | Keine  |
|  Favourite        | -   | -  | -  |

**Hinweis:** Die vergleichsweise längere Laufzeit im Eco 50° Programm ergibt sich durch längere Einweichzeiten und Trocknungszeiten. Dies ermöglicht ein Optimum an Verbrauchswerten.

### Hinweise für Testinstitute

Testinstitute erhalten die Hinweise für Vergleichsprüfungen, zum Beispiel nach EN60436.

Hierbei handelt es sich um die Bedingungen zur Durchführung der Tests, jedoch nicht um die Ergebnisse oder Verbrauchswerte.

Benötigt werden die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD), die sich auf dem Typenschild an der Gerätetür befinden.

## Favourite

Sie können eine Kombination aus Programm und Zusatzfunktion auf der Taste speichern.

Speichern Sie das Programm über die Home Connect App oder am Gerät.

**Tipp:** Über die Home Connect App können Sie zusätzliche Programme herunterladen und auf der Taste speichern.

### Favourite am Gerät speichern.

1. Gerätetür öffnen.
2. drücken.
3. Die passende Programmtaste drücken.
  - "Programme", Seite 18
4. Auf die Taste der passenden Zusatzfunktion drücken.
  - "Zusatzfunktionen", Seite 20
5. Sekunden drücken.
  - Das gewählte Programm und die
  - Zusatzfunktion blinken.
  - blinkt.
  - Das Programm und die Zusatzfunktion sind eingespeichert.



**Tipp:** Um das Programm zurückzusetzen, nutzen Sie die Home Connect App oder stellen Sie Ihr Gerät auf Werkseinstellung zurück.

→ "Übersicht der Grundeinstellungen", Seite 35

## Zusatzfunktionen

Hier finden Sie eine Übersicht über die einstellbaren Zusatzfunktionen. Je nach Gerätekonfiguration sind verschiedene Zusatzfunktionen verfügbar, welche Sie auf der Bedienblende Ihres Geräts finden.

| Zusatzfunktion                     | Verwendung   |
|------------------------------------|--|
| Speed+<br>Perfect<br>SpeedPerfect+ | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Laufzeit wird abhängig vom Spülprogramm um 15 % bis 75 % verkürzt.</li> <li>Die Zusatzfunktion kann vor Programmstart und jederzeit während des Programmablaufs aktiviert werden.</li> <li>Der Wasserverbrauch und der Energieverbrauch wird erhöht.</li> </ul> |

| Zusatzfunktion  | Verwendung   |
|---|--|
| <br>Halbe Beladung | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei wenig Geschirr zuschalten.</li> <li>Weniger Reiniger in die Reinigungskammer geben, als für eine komplette Maschinenbeladung empfohlen wird.</li> <li>Die Laufzeit wird verkürzt.</li> <li>Der Wasserverbrauch und der Energieverbrauch wird reduziert.</li> </ul>      |
| <br>Extratrocknen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Für ein verbessertes Trocknungsergebnis wird die Klarspül-Temperatur erhöht und die Trocknungsphase verlängert.</li> <li>Besonders geeignet zum Trocknen von Kunststoffteilen.</li> <li>Der Energieverbrauch ist leicht erhöht und die Laufzeit verlängert sich.</li> </ul> |

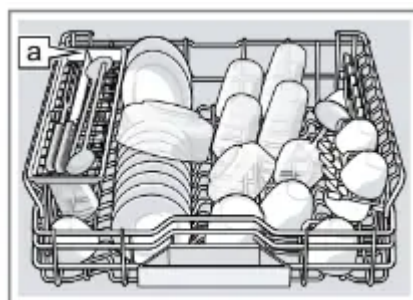
## Ausstattung

Hier erhalten Sie einen Überblick über die mögliche Ausstattung Ihres Geräts und dessen Verwendung.

Die Ausstattung ist abhängig von Ihrer Gerätevariante.

### Oberer Geschirrkorb

Räumen Sie Tassen und Gläser in den oberen Geschirrkorb.



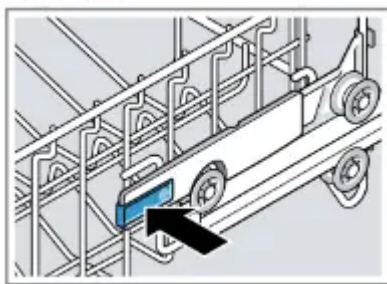
Messerablage 1

Um Platz für größeres Geschirr zu erhalten, können Sie den oberen Geschirrkorb in der Höhe verstellen.

### Oberer Geschirrkorb mit seitlichen Hebeln einstellen

Um große Geschirrtteile in den Geschirrkörben zu spülen, stellen Sie die Einschubhöhe des oberen Geschirrkorbs ein.

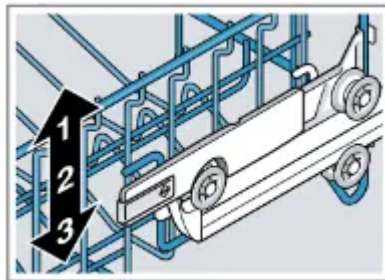
1. Den oberen Geschirrkorb herausziehen.
2. Um ein ruckartiges nach unten fallen des Geschirrkorbs zu vermeiden, den Geschirrkorb seitlich am oberen Rand festhalten.
3. Die Hebel links und rechts auf der Geschirrkorbaußenseite nach innen drücken.



Der Geschirrkorb kann sich leicht absenken.

4. Den Geschirrkorb auf die passende Stufe gleichmäßig absenken oder anheben.

→ "Geschirrkorbhöhen", Seite 23

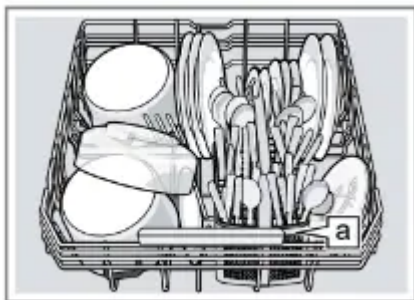


Stellen Sie sicher, dass der Geschirrkorb auf beiden Seiten auf gleicher Höhe liegt.

5. Den Geschirrkorb einschieben.

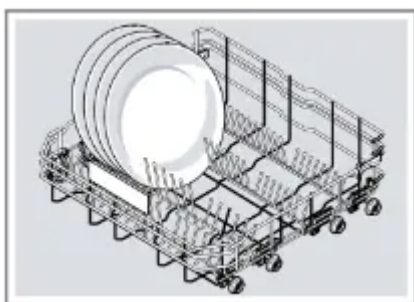
### Unterer Geschirrkorb

Räumen Sie Töpfe und Teller in den unteren Geschirrkorb.



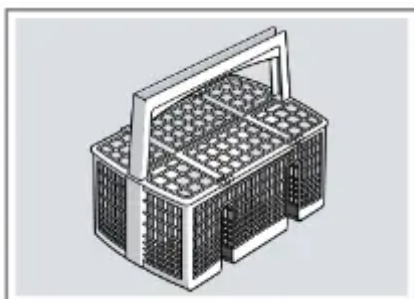
### Besteckkorb 1

Große Teller bis zu einem Durchmesser von 34 cm können Sie wie abgebildet in den unteren Geschirrkorb einräumen.



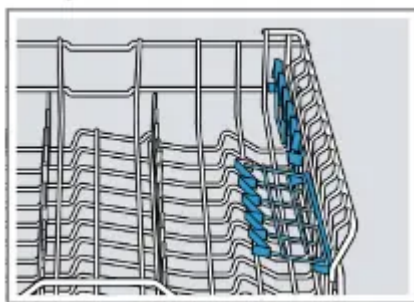
### Besteckkorb

Räumen Sie Besteck in den Besteckkorb immer unsortiert und mit der spitzen Seite nach unten.



### Etagere

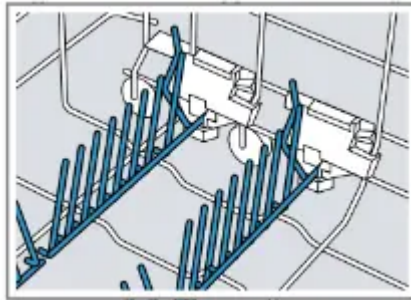
Nutzen Sie die Etagere und den Raum darunter, um kleine Tassen und Gläser oder größere Besteckteile einzuräumen, z. B. Kochlöffel oder Vorlegebesteck.



Wenn Sie die Etageren nicht benötigen, können Sie diese nach oben klappen.

## Klappstacheln

Nutzen Sie die Klappstacheln, um Geschirr sicher einzusortieren, z. B. Teller.

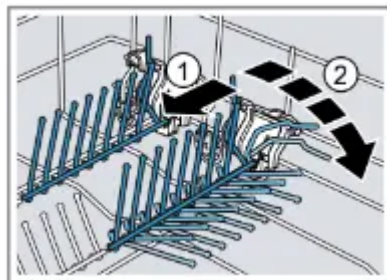


Um Töpfe, Schüsseln und Gläser besser einzuräumen, können Sie die Klappstacheln umklappen.<sup>1</sup>

## Klappstacheln umklappen<sup>1</sup>

Wenn Sie die Klappstacheln nicht benötigen, klappen Sie diese um.

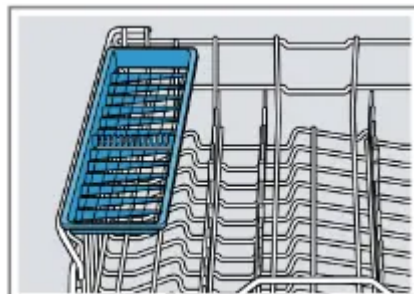
1. Den Hebel nach vorn drücken und die Klappstacheln umklappen



2. Um die Klappstacheln wieder zu nutzen, diese hochklappen. Die Klappstacheln rasten hörbar ein.

## Messerablage

Nutzen Sie die Ablage für Messer und lange Besteckteile.



# Enthärtungsanlage

## Spezijsalz

Mit Spezijsalz können Sie Wasser enthärten.

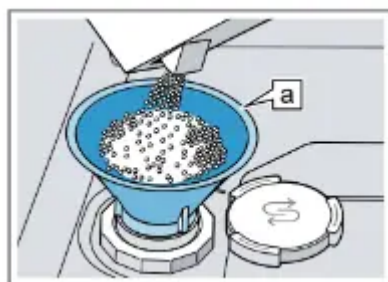
### Spezijsalz einfüllen

Wenn die Spezijsalznachfüllanzeige leuchtet, füllen Sie unmittelbar vor dem Programmstart Spezijsalz in den Vorratsbehälter für Spezijsalz.

Die benötigte Spezijsalzmenge ist abhängig vom Wasserhärtegrad. Je höher der Wasserhärtegrad, desto höher die benötigte Spezijsalzzugabe.

### ACHTUNG!

- Reiniger kann die Enthärtungsanlage beschädigen.
    - Nur mit Spezijsalz für Geschirrspüler den Vorratsbehälter der Enthärtungsanlage füllen.
  - Spezijsalz für Geschirrspüler kann den Spülbehälter durch Korrosion beschädigen.
    - Damit übergelaufenes Spezijsalz aus dem Spülbehälter gespült wird, das Spezijsalz unmittelbar vor dem Programmstart in den Vorratsbehälter für Spezijsalz füllen.
1. Den Deckel vom Vorratsbehälter für Spezijsalz aufdrehen und entfernen.
  2. Bei der ersten Inbetriebnahme:  
Den Vorratsbehälter komplett mit Wasser füllen.
  3. **Hinweis:** Nur Spezijsalz für Spülmaschinen verwenden. Keine Salztabletten verwenden. Kein Speisesalz verwenden. Das Spezijsalz in den Vorratsbehälter füllen.



### Trichter 1

Den Vorratsbehälter komplett mit Spezijsalz füllen. Das Wasser im Vorratsbehälter wird verdrängt und läuft ab.

4. Den Deckel auf den Vorratsbehälter aufsetzen und zudrehen.

## Klarspüleranlage

Geschirr und Gläser können Sie mit der Klarspüleranlage sowie Klarspüler fleckenlos und klar spülen.

### Klarspüler

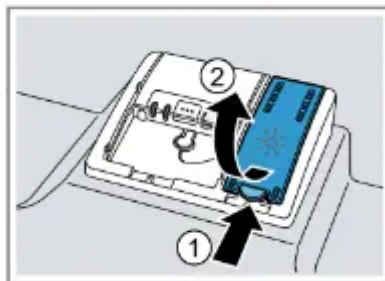
Um optimale Trocknungsergebnisse zu erhalten, verwenden Sie Klarspüler. Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspüler.

### Klarspüler einfüllen

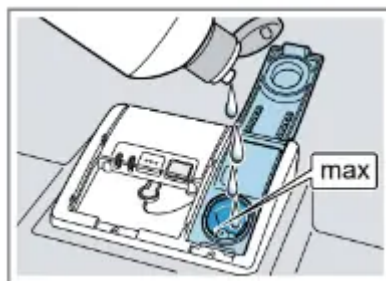
Wenn die Klarspülnachfüllanzeige leuchtet, füllen Sie Klarspüler nach.

Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspüler.

1. Die Lasche am Deckel des Vorratsbehälters für Klarspüler drücken und anheben .



2. Den Klarspüler bis zur Markierung max einfüllen. max



3. Wenn Klarspüler übergelaufen ist, diesen aus dem Spülbehälter entfernen. übergelaufener Klarspüler kann zu vermehrter Schaumbildung beim Spülgang führen.

4. Den Deckel des Vorratsbehälters für Klarspüler schließen.

- Der Deckel rastet hörbar ein.

## Reiniger

Erfahren Sie, welche Reiniger für Ihr Gerät geeignet sind.

## Geeignete Reiniger

Verwenden Sie nur Reiniger, der für Geschirrspüler geeignet ist. Geeignet sind sowohl Solo-Reiniger als auch kombinierte Reiniger.

Um optimale Spülergebnisse und Trocknungsergebnisse zu erzielen, verwenden Sie Solo-Reiniger in Verbindung mit getrennter Anwendung von "Spezialsalz" → Seite 25 und Klarspüler" → Seite 27.

Moderne, leistungsfähige Reiniger verwenden überwiegend eine nederalkalische Rezeptur mit Enzymen.

Enzyme bauen Stärke ab und lösen Eiweiß. Zur Entfernung farbiger Flecken werden meist Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwendet, z. B. für Tee oder Ketchup.

**Hinweis:** Beachten Sie bei jedem Reiniger die Herstellerhinweise.

| Reiniger | Beschreibung  |
|----------|---|
| Tabts    | Tabts sind für alle Reinigungsaufgaben geeignet und müssen nicht dosiert werden.<br>Bei verkürzten "Programmen" → Seite 18 können sich Tabs gegebenenfalls nicht vollständig auflösen und Reinigerrückstände zurückbleiben. Die Reinigungswirkung kann dadurch beeinträchtigt werden. |

| Reiniger        | Beschreibung  |
|-----------------|---|
| Pulverreiniger  | Pulverreiniger werden bei verkürzten "Programmen" → Seite 18 empfohlen.<br>Die Dosierung kann an den Verschmutzungsgrad angepasst werden.   |
| Flüssigreiniger | Flüssigreiniger wirken schneller und werden bei verkürzten "Programmen" → Seite 18 ohne Vorspülen empfohlen.<br>Es kann vorkommen, dass eingefüllter Flüssigreiniger trotz geschlossener Reinigerkammer austritt. Dies ist kein Mangel und unkritisch, wenn Sie Folgendes beachten: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie nur ein Programm ohne Vorspülen.</li><li>■ Stellen Sie keine Zeitvorwahl für den Programmstart ein.</li></ul> Die Dosierung kann an den Verschmutzungsgrad angepasst werden. |

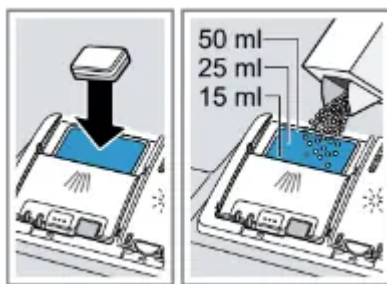
**Tipp:** Geeignete Reinigungsmittel können online über unsere Internetseite oder über den "Kundendienst" → Seite 58 bezogen werden.

## Hinweise zu Reinigern

- Beachten Sie die Hinweise zu Reini- gern im täglichen Gebrauch.
- Reinigungsprodukte mit der Kenn- zeichnung "Bio" oder "Öko" ver- wenden (aus Umweltschutzgrün- den) in der Regel geringere Men- gen an Wirkstoffen oder verzichten komplett auf bestimmte Inhaltsstof- fe. Die Reinigungswirkung kann eingeschränkt sein.
- Stellen Sie die Klarspüleranlage und die Enthärtungsanlage auf den verwendeten Solo- Reiniger oder kombinierten Reiniger ein.
- Kombinierte Reiniger mit Salzer- satzstoffen können laut Hersteller- angaben nur bis zu einem be- stimmten Wasserhärtegrad, meist dH, ohne die Zugabe von
- Spezialsalz verwendet werden. Für beste Spülergebnisse und Trock- nungsergebnisse empfehlen wir ab einem Wasserhärtegrad von dH die Verwendung von Spe- zialsalz.
- Um Verklebungen zu vermeiden, fassen Sie Reiniger mit wasserlös- licher Hülle nur mit trockenen Hän- den an und füllen Sie diesen nur in eine trockene Reinigerkammer ein.
- Auch wenn die Klarspülernachfüll- anzeige und die Spezialsalznach- füllanzeige leuchten, laufen Spül- programme bei Verwendung von kombinierten Reinigern einwandfrei ab.
- Die Funktion des Klarspülers ist bei kombinierten Reinigern be- grenzt. Wenn Sie Klarspüler ver- wenden, erreichen Sie meist bes- sere Ergebnisse.
- Verwenden Sie Tabs mit spezieller Trocknungsleistung.

## Reiniger einfüllen

1. Um die Reinigerkammer zu öffnen, den Verschlussriegel drücken.
2. Reiniger in die trockene Reiniger- kammer füllen.



Wenn Sie Tabs verwenden, genügt eine Tablette. Tabs quer einlegen. Wenn Sie Pulverreiniger oder Flüs- sigreiniger verwenden, beachten Sie die Dosierungshinweise des Herstellers und die Dosierungsein- teilung der Reinigerkammer. Bei normaler Verschmutzung genü- gen 20 ml – 25 ml Reiniger. Bei wenig verschmutztem Geschirr ge- nügt eine etwas geringere als die angegebene Reinigermenge.

3. Den Deckel der Reinigerkammer schließen.



- Der Deckel rastet hörbar ein.
- Die Reinigerkammer öffnet sich programmabhängig automatisch zum optimalen Zeitpunkt während des Programmablaufs. Pulverreini- ger oder Flüssigreiniger verteilen sich im Spülbehälter und werden aufgelöst. Tabs fallen in die Tab- Auffangschale und lösen sich do- siert auf. Legen Sie keine Gegen- stände in die Tab-Auffangschale, damit sich das Tab gleichmäßig auflösen kann.

**Tipp:** Wenn Sie Pulverreiniger ver- wenden und ein Programm mit Vor- spülen wählen, können Sie zusätzlich etwas Reiniger auf die Innentür des Geräts geben.

## Geschirr

Spülen Sie nur Geschirr, das für die Spülmaschine geeignet ist.

**Hinweis:** Aufglasdekore, Aluminium- teile und Silberteile können beim Spülen verblassen oder sich verfär- ben. Empfindliche Glassorten können nach einigen Spülgängen trüb wer- den.

### Glasschäden und Geschirr- schäden

Vermeiden Sie Glasschäden und Ge- schirrschäden.

| Ursache  | Empfehlung  |
|--|---|
| <p>Das folgende Geschirr ist nicht spülmaschineneeignet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Besteckteile und Geschirrtteile aus Holz</li> <li>▪ Dekorgläser, kunstgewerbliches und antikes Geschirr</li> <li>▪ Nicht hitzebeständige Kunststoffteile</li> <li>▪ Geschirr aus Kupfer und Zinn</li> <li>▪ Mit Asche, Wachs, Schmierfett und Farbe verunreinigtes Geschirr</li> <li>▪ Sehr kleine Geschirrtteile</li> </ul> | <p>Spülen Sie nur Geschirr, das vom Hersteller als spülmaschineneeignet gekennzeichnet ist.</p>             |
| <p>Glas und Geschirr ist nicht spülmaschineneeignet.</p>   | <p>Spülen Sie nur Gläser und Porzellan, das vom Hersteller als spülmaschineneeignet gekennzeichnet ist.</p> |
| <p>Chemische Zusammensetzung des Reinigers verursacht Schäden.</p>   | <p>Verwenden Sie einen Reiniger, der vom Hersteller als geschirrschonend gekennzeichnet ist.</p>            |

| Ursache  | Empfehlung   |
|--|--|
| <p>Stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel, insbesondere aus dem Gewerbebereich oder Industriebereich, in Verbindung mit Aluminium ist nicht spülmaschineneeignet.</p> | <p>Wenn Sie stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel verwenden, insbesondere aus dem Gewerbebereich oder Industriebereich, räumen Sie keine Aluminiumteile in den Spülraum des Geräts</p> |
| <p>Die Wassertemperatur des Programms ist zu hoch.</p>   | <p>Wählen Sie ein Programm mit niedrigeren Temperaturen. Entnehmen Sie Glas und Besteck zeitnah nach dem Programmende aus dem Gerät.</p>   |

## Geschirr einräumen

Räumen Sie das Geschirr richtig ein, um das Spülergebnis zu optimieren und Schäden an Geschirr sowie dem Gerät zu vermeiden.

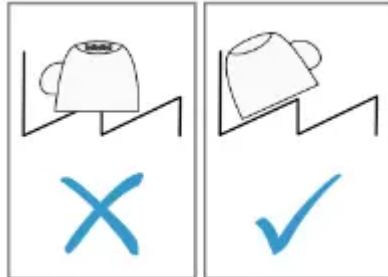
## Tipps

- Wenn Sie das Gerät nutzen, sparen Sie Energie und Wasser im Vergleich zur Handwäsche.
- Auf unserer Internetseite finden Sie kostenlose Beispiele, wie Sie Ihr Gerät effizient einräumen können.

- Um Energie und Wasser zu sparen, beladen Sie das Gerät bis zur angegebenen Anzahl der Maßgedecke.

→ Technische Daten", Seite 59

- Um bessere Spülergebnisse und Trocknungsergebnisse zu erhalten, stellen Sie Teile mit Wölbungen und Vertiefungen schräg, damit Wasser ablaufen kann.

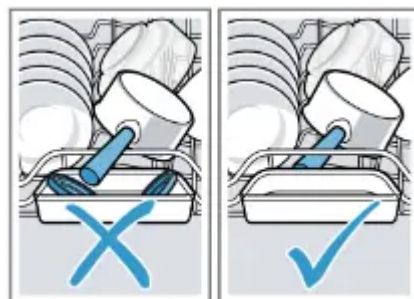


1. Grobe Speisereste vom Geschirr entfernen.

Um Ressourcen zu sparen, das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.

2. Das Geschirr einräumen und dabei Folgendes beachten:

- Räumen Sie stark verschmutztes Geschirr in den unteren Geschirrkorb ein, z. B. Töpfe. Aufgrund des stärkeren Sprühstrahls erhalten Sie ein besseres Spülergebnis.
- Um Geschirrschäden zu vermeiden, räumen Sie Geschirr mit einem sicheren und kippfesten Stand ein.
- Um Verletzungen zu vermeiden, räumen Sie Besteck mit der spitzen und scharfen Seite nach unten ein.
- Stellen Sie Gefäße mit Öffnungen nach unten, damit sich kein Wasser im Gefäß ansammelt.
- Blockieren Sie nicht die Sprüharmer, damit sich diese drehen können.
- Legen Sie keine Kleinteile in die Tab-Auffangschale und versperren Sie diese nicht mit Geschirr, um den Deckel der Reinigerkammer nicht zu blockieren.



## Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

## Spülbehälter reinigen

### WARNUNG

#### Gefahr von Gesundheitsschäden!

Die Verwendung von chlorhaltigen Reinigern kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Nie chlorhaltige Reiniger verwenden.

1. Grobe Verunreinigungen im Innenraum mit einem feuchten Tuch entfernen.
2. Reiniger in die Reinigerkammer füllen.
3. Programm mit höchster Temperatur wählen.  
→ "Programme", Seite 18
4. "Das Programm ohne Geschirr starten." → Seite 34

### Reinigungsmittel

Verwenden Sie nur geeignete Reinigungsmittel für die Gerätereinigung.

→ "Sicherer Gebrauch", Seite 11

### Maschinenpflege

Ablagerungen können zu Störungen an Ihrem Gerät führen, z. B. durch Speiserückstände und Kalk. Um Störungen zu vermeiden und die Geruchsbildung zu reduzieren, reinigen Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen.

Maschinenpflege ist in Verbindung mit Maschinenpflegemitteln und Maschinenreinigern das geeignete Programm zur Pflege Ihres Geräts.

| Phase | Entfernung von                     | Reiniger  | Platzierung  |
|-------|------------------------------------|---|--|
| 1     | Fett und Kalk                      | Flüssiges Maschinenpflegemittel oder pulverförmiger Maschinenentkalker. | Geräteinnenraum, z. B. Flasche in den Besteckkorb eingehängt oder Pulver in den Innenraum. |
| 2     | Speiserückständen und Ablagerungen | Maschinenreiniger   | Reinigerkammer   |

Für die optimale Reinigungsleistung dosiert das Programm die Reiniger getrennt voneinander in der entsprechenden Reinigungsphase. Hierfür ist die richtige Platzierung der Reiniger erforderlich.

Wenn die Anzeige für Maschinenpflege in der Bedienblende leuchtet oder das Display dazu rät, führen Sie die Maschinenpflege ohne Geschirr durch. Nachdem Sie die Maschinenpflege durchgeführt haben, erlischt die Anzeige. Wenn Ihr Gerät keine Erinnerungsfunktion besitzt, empfehlen wir, die Maschinenpflege alle 2 Monate durchzuführen.

### Maschinenpflege durchführen

Wenn die Anzeige für Maschinenpflege in der Bedienblende leuchtet oder das Display dazu rät, führen Sie das Programm Maschinenpflege durch.

### **Hinweise**

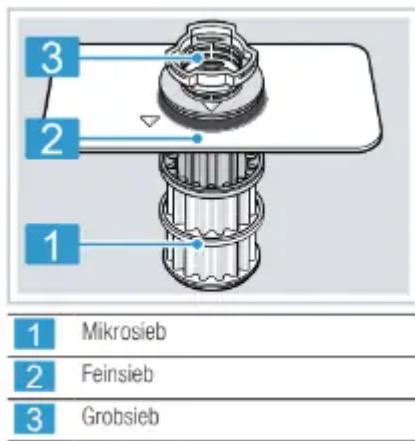
- Führen Sie das Programm Maschinenpflege ohne eingeräumtes Geschirr durch.
  - Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspüler geeignete Maschinenpflegemittel und Maschinenreiniger.
  - Achten Sie darauf, dass sich keine Aluminiumteile, z. B. Fettfilter von Dunstabzugshauben oder Aluminium-Töpfe, im Spülraum des Geräts befinden.
  - Wenn Sie die Maschinenpflege nach 3 Spülgängen nicht durchgeführt haben, erlischt die Anzeige für Maschinenpflege automatisch.
  - Um die optimale Reinigungsleistung zu erhalten, achten Sie auf die korrekte Platzierung der Reiniger.
  - Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf den Verpackungen von Maschinenpflegemitteln und Maschinenreinigern.
1. Grobe Verunreinigungen im Innenraum mit einem feuchten Tuch entfernen.
  2. Die Siebe reinigen.
  3. Das Maschinenpflegemittel im Innenraum des Geräts platzieren.

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspüler geeignete Maschinenpflegemittel.

4. Den Maschinenreiniger in die Reinigerkammer füllen bis diese vollständig gefüllt ist. Keinen Maschinenreiniger zusätzlich in den Innenraum des Geräts geben.
5. drücken.
6. Start drücken.
  - Maschinenpflege wird durchgeführt.
  - Wenn das Programm beendet ist, erlischt die Anzeige für Maschinenpflege.

### **Siebsystem**

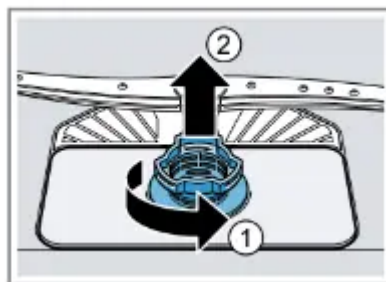
Das Siebsystem filtert grobe Verunreinigungen aus dem Spülkreislauf.



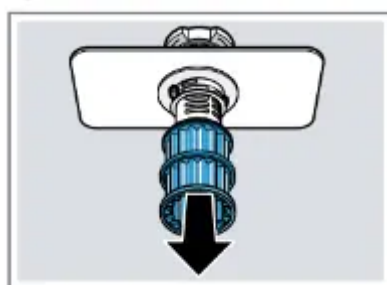
## Siebe reinigen

Verunreinigungen aus dem Spülwas- ser können die Siebe verstopfen.

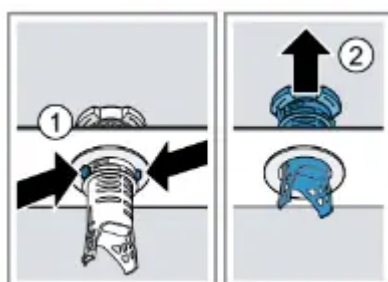
1. Nach jedem Spülen die Siebe auf Rückstände kontrollieren.
2. Das Grobsieb gegen den Uhrzei- gersinn drehen und das Sieb- system herausnehmen .  
- Darauf achten, dass keine Fremdkörper in den Pumpentopf fallen.



3. Das Mikrosieb nach unten abzie- hen.



4. Die Rastnasen zusammendrücken und das Grobsieb nach oben herausnehmen .



5. Unter fließendem Wasser die Siebelemente reinigen.

Den Schmutzrand zwischen Grobsieb und Feinsieb sorgfältig reinigen.

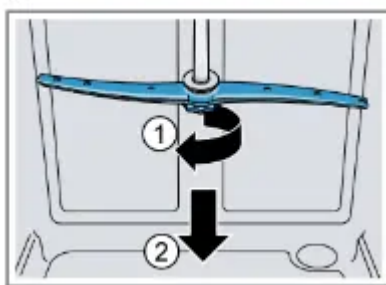
6. Das Siebsystem zusammenbauen. Beachten Sie, dass am Grobsieb die Rastnasen eingerastet sind.

7. Das Siebsystem in das Gerät einsetzen und das Grobsieb im Uhrzeigersinn drehen. Beachten Sie, dass sich die Pfeilmarkierungen gegenüberstehen.

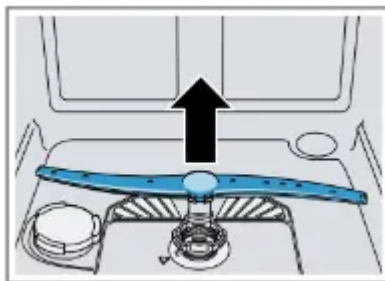
## Sprüharme reinigen

Kalk und Verunreinigungen aus dem Spülwasser können die Düsen und Lagerungen der Sprüharme blockieren. Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig.

1. Den oberen Sprüharm abschrauben und nach unten abziehen



2. Den unteren Sprüharm nach oben abziehen.



3. Unter fließendem Wasser die Austrittsdüsen der Sprüharme auf Verstopfungen prüfen und gegebenenfalls Fremdkörper entfernen.

4. Den unteren Sprüharm einsetzen.

- Der Sprüharm rastet hörbar ein.

5. Den oberen Sprüharm einsetzen und festschrauben.

## Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

## WARNUNG

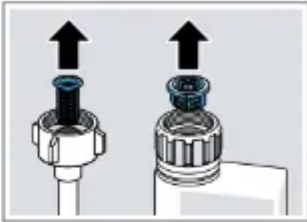
## Stromschlaggefahr!



Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.

## Fehlercode / Fehleranzeige / Signal

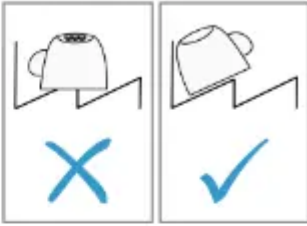
| Störung   | Ursache   | Störungsbehebung   |
|---|---|--|
| E:20-60 leuchtet im Wechsel.  | Gerät hat verkalktes Heizelement erkannt.                                     | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entkalken Sie das Gerät.</li> <li>2. Betreiben Sie das Gerät mit der Enthärtungsanlage.<sup>1</sup></li> </ol> |
| E:30-00 leuchtet im Wechsel.  | Wasserschutzsystem ist aktiviert.   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schließen Sie den Wasserhahn.</li> <li>2. Rufen Sie den "Kundendienst" → Seite 58.</li> </ol>                  |
| E:31-00 leuchtet im Wechsel.  | Wasserschutzsystem ist aktiviert.   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schließen Sie den Wasserhahn.</li> <li>2. Rufen Sie den "Kundendienst" → Seite 58.</li> </ol>                  |
| E:34-00 leuchtet im Wechsel.  | Wasser läuft ständig in das Gerät.  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schließen Sie den Wasserhahn.</li> <li>2. Rufen Sie den "Kundendienst" → Seite 58.</li> </ol>                  |
| E:32-00 leuchtet im Wechsel oder Anzeige für Wasserzulauf leuchtet. | Zulaufschlauch ist geknickt.  | ▶ Verlegen Sie den Zulaufschlauch knickfrei.   |
|   | Wasserhahn ist geschlossen.   | ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn.   |
|   | Wasserhahn ist verklemmt oder verkalkt.                                       | ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn.<br>Die Durchflussmenge muss bei geöffnetem Wasserzulauf mindestens 10 l/min betragen.                                       |
|   | Siebe im Wasseranschluss des Zulauf- oder AquaStop-Schlauches sind verstopft. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie das Gerät aus.</li> <li>2. Ziehen Sie den Netzstecker.</li> </ol>                                 |

| Störung   | Ursache                                       | Störungsbehebung  |
|---|---|---|
| E:32-00 leuchtet im Wechsel oder Anzeige für Wasserzulauf leuchtet. |   | <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Drehen Sie den Wasserhahn zu.</li> <li>4. Schrauben Sie den Wasseranschluss ab.</li> <li>5. Nehmen Sie das Sieb aus dem Zulaufschlauch</li> </ol>  <ol style="list-style-type: none"> <li>6. Säubern Sie das Sieb.</li> <li>7. Setzen Sie das Sieb in den Zulaufschlauch.</li> <li>8. Schrauben Sie den Wasseranschluss an.</li> <li>9. Prüfen Sie den Wasseranschluss auf Dichtigkeit.</li> <li>10. Stellen Sie die Stromversorgung her.</li> <li>11. Schalten Sie das Gerät ein.</li> </ol> |
| E:92-40 leuchtet im Wechsel.  | Siebe sind verschmutzt oder verstopft.        | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Reinigen Sie die Siebe.<br/>→ <i>"Siebe reinigen", Seite 42</i></li> </ul>   |
| E:61-03 leuchtet im Wechsel. Wasser wird nicht abgepumpt.           | Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verlegen Sie den Abwasserschlauch knickfrei.</li> <li>2. Entfernen Sie Rückstände.</li> </ol>   |
|   | Siphonanschluss ist noch verschlossen.        | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Prüfen Sie den Anschluss am Siphon und öffnen Sie diesen bei Bedarf.</li> </ul>  |
|   | Abdeckung der Abwasserpumpe ist lose.         | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Rasten Sie die Abdeckung der "Abwasserpumpe" → <i>Seite 57</i> richtig ein.</li> </ul>   |
| E:61-02 leuchtet im Wechsel.  | Abwasserpumpe ist blockiert.                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Reinigen Sie die Abwasserpumpe.<br/>→ <i>"Abwasserpumpe reinigen", Seite 57</i></li> </ul>   |
|   | Abdeckung der Abwasserpumpe ist lose          | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Rasten Sie die Abdeckung der "Abwasserpumpe" → <i>Seite 57</i> richtig ein.</li> </ul>   |

| Störung  | Ursache                            | Störungsbehebung  |
|--|------------------------------------|---|
| E:90-01 leuchtet im Wechsel.   | Netzspannung ist zu gering.        | Es liegt kein Gerätefehler vor.<br><ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rufen Sie einen Elektriker.</li> <li>2. Lassen Sie die Netzspannung und die Elektroinstallation durch den Elektriker prüfen.</li> </ol>  |
| Ein anderer Fehlercode erscheint im Anzeigefenster.<br>E:01-00 bis E:90-10 | Eine technische Störung liegt vor. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie .</li> <li>2. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts oder schalten Sie die Sicherung aus.</li> <li>3. Warten Sie mindestens 2 Minuten.</li> <li>4. Den Netzstecker des Geräts in eine Steckdose stecken oder die Sicherung einschalten.</li> <li>5. Schalten Sie das Gerät ein.</li> <li>6. Wenn das Problem erneut auftritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Drücken Sie .</li> <li>- Schließen Sie den Wasserhahn.</li> <li>- Ziehen Sie den Netzstecker.</li> <li>- Kontaktieren Sie den "Kundendienst" → Seite 58 und nennen Sie den Fehlercode.</li> </ul> </li> </ol> |

## Spülergebnis

| Störung                     | Ursache  | Störungsbehebung   |
|-----------------------------|--|--|
| Geschirr ist nicht trocken. | Kein Klarspüler verwendet oder die Dosierung wurde zu niedrig eingestellt. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Füllen Sie "Klarspüler" → Seite 27 ein.</li> <li>2. Stellen Sie die Klarspülerzugabemenge ein.<br/>→ "Klarspülerzugabemenge einstellen", Seite 27</li> </ol>                           |
|                             | Programm oder Programmoption hat keine oder zu kurze Trocknungsphase.      | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ "Wählen Sie ein Programm mit Trocknung, z. B. Intensiv-, Stark- oder ECO Programm." → Seite 18</li> </ul> <p>Einige Optionstasten verringern das Trockenergebnis, z. B. Variospeed.</p> |

| Störung                               | Ursache   | Störungsbehebung   |
|---------------------------------------|---|--|
| Geschirr ist nicht trocken.           | Wasser sammelt sich in Vertiefungen des Geschirrs oder Besteck.                           | <p>► Räumen Sie Geschirr möglichst schräg ein.</p>   |
|                                       | Verwendeter kombinierter Reiniger hat schlechte Trocknungsleistung.                       | <p>1. Verwenden Sie Klarspüler um die Trocknungsleistung zu erhöhen.<br/>2. Verwenden Sie einen anderen kombinierten Reiniger mit einer besseren Trocknungsleistung.</p>                       |
|                                       | Extratrocknen wurde nicht zur Trocknungssteigerung aktiviert.                             | <p>► Aktivieren Sie Extratrocknen.</p>   |
|                                       | Geschirr wurde zu früh ausgeräumt oder Trocknungsvorgang war noch nicht beendet.          | <p>1. Warten Sie das Programmende ab.<br/>2. Entnehmen Sie das Geschirr erst 30 Minuten nach Programmende.</p>   |
|                                       | Verwendeter Klarspüler hat eingeschränkte Trocknungsleistung.                             | <p>► Verwenden Sie Markenklarspüler. Öko-Produkte können eine eingeschränkte Wirkungsleistung aufweisen.</p>   |
| Kunststoffgeschirr ist nicht trocken. | Kein Fehler. Durch eine geringere Wärmespeicherefähigkeit trocknet Kunststoff schlechter. | <p>► Keine Abhilfe möglich.</p>  |
| Besteck ist nicht trocken.            | Besteck ist im Besteckkorb oder Besteckschublade ungünstig einsortiert.                   | <p>An den Anlagestellen des Bestecks können sich Tropfen bilden.</p> <p>1. *Räumen Sie das Besteck nach Möglichkeit vereinzelt ein.*<br/>→ Seite 32</p> <p>2. Vermeiden Sie Anlagestellen.</p> |

| <b>Störung</b>   | <b>Ursache</b>   | <b>Störungsbehebung</b>  |
|--|--|--|
| Geräteinnenseiten sind nach Spülgang nass.                                       | Kein Fehler. Durch das Kondensationstrocknen sind Wassertropfen im Spülbehälter physikalisch bedingt und gewünscht. Die Feuchtigkeit in der Luft kondensiert an den Innenwänden des Geräts, läuft ab und wird abgepumpt. | Keine Handlung notwendig.  |
| Speisereste auf Geschirr.  | Geschirr ist zu eng eingeordnet oder Geschirrkorb ist überfüllt.   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Räumen Sie das Geschirr mit ausreichend Freiraum ein.<br/>Die Sprühstrahlen müssen die Geschirroberfläche erreichen.</li> <li>2. Vermeiden Sie Anlagestellen.</li> </ol> |
|  | Sprüharmdrehung ist blockiert.   | ▶ Räumen Sie das Geschirr so ein, dass das Geschirr die Sprüharmdrehung nicht behindert.   |
|  | Sprüharmdüsen sind verstopft.  | ▶ Reinigen Sie die "Sprüharme"<br>→ <i>Seite 43</i> .  |
|  | Siebe sind verschmutzt.  | ▶ Reinigen Sie die Siebe.<br>→ <i>"Siebe reinigen", Seite 42</i>   |
|  | Siebe sind falsch eingesetzt und/oder nicht verrastet.   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Setzen Sie die Siebe richtig ein.<br/>→ <i>"Siebssystem", Seite 41</i></li> <li>2. Verrasten Sie die Siebe.</li> </ol>   |
|  | Zu schwaches Spülprogramm gewählt.   | ▶ Wählen Sie ein stärkeres Spülprogramm.<br>→ <i>"Programme", Seite 18</i>   |
|  | Geschirr ist zu stark vorgeeignet. Die Sensorik entscheidet auf einen schwachen Programmablauf. Hartnäckige Verschmutzungen können teilweise nicht entfernt werden.  | ▶ Entfernen Sie nur grobe Speisereste und spülen Sie das Geschirr nicht vor.   |
|  | Hohe schmale Gefäße werden im Eckbereich nicht ausreichend ausgespült.   | ▶ Räumen Sie hohe, schmale Gefäße nicht zu schräg und nicht im Eckbereich ein.   |
| Oberer Geschirrkorb rechts und links ist nicht auf die gleiche Höhe eingestellt. | ▶ Oberen Geschirrkorb links und rechts auf die gleiche Höhe einstellen.<br>→ <i>"Oberer Geschirrkorb", Seite 21</i>  |  |

| Störung   | Ursache   | Störungsbehebung  |
|---|---|---|
| Reinigerrückstände im Gerät   | Deckel der Reinigerkammer ist durch Geschirteile blockiert und öffnet sich nicht.   | <ol style="list-style-type: none"> <li>Räumen Sie Geschirr im oberen Geschirrkorb so ein, dass die Tab-Auffangschale nicht durch Geschirr versperrt wird.<br/>→ "Geschirr einräumen", Seite 32<br/>Die Geschirteile blockieren den Reinigerdeckel.</li> <li>Platzieren Sie kein Geschirr und keine Duftspender in der Tab-Auffangschale.</li> </ol> |
|   | Deckel der Reinigerkammer ist durch den Tab blockiert und öffnet sich nicht.  | ▶ Legen Sie den Tab quer in die Reinigerkammer und nicht hochkant.  |
|   | Tabs werden im Schnellprogramm oder Kurzprogramm verwendet. Auflösezeit des Tabs wird nicht erreicht.                     | ▶ Wählen Sie ein stärkeres "Programm" → Seite 18 oder verwenden Sie "Pulverreiniger" → Seite 28.  |
|   | Reinigungswirkung und Auflösungsverhalten vermindern sich bei längerer Lagerzeit oder Reiniger ist stark verklumpt.       | ▶ Wechseln Sie den "Reiniger" → Seite 28.   |
| Wasserflecken befinden sich auf Kunststoffteilen.   | Tropfenbildung auf Kunststoffoberflächen ist physikalisch nicht vermeidbar. Nach Abtrocknung sind Wasserflecken sichtbar. | ▶ Stärkeres Programm wählen.<br>→ "Programme", Seite 18   |
|   |   | ▶ Räumen Sie das Geschirr schräg ein.<br>→ "Geschirr einräumen", Seite 32   |
|   |   | ▶ Verwenden Sie Klarspüler.<br>→ "Klarspüler", Seite 27   |
| Abwischbare oder wasserlösliche Beläge befinden sich im Geräteinnenraum oder auf der Tür. | Reinigerinhaltsstoffe lagern sich ab. Diese Beläge lassen sich meist nicht chemisch entfernen.                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>Wechseln Sie den "Reiniger" → Seite 28.</li> <li>Reinigen Sie das Gerät mechanisch.</li> </ol>   |
|   | Weißer Belag lagert sich im Geräteinnenraum ab.   | <ol style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie die Enthärtungsanlage richtig ein.<br/>In den meisten Fällen müssen Sie die Einstellung erhöhen.</li> <li>Wechseln Sie bei Bedarf den Reiniger.</li> </ol>   |

| <b>Störung</b>   | <b>Ursache</b>  | <b>Störungsbehebung</b>  |
|--|---|--|
| Abwischbare oder wasserlösliche Beläge befinden sich im Geräteinnenraum oder auf der Tür.      | Speziialsalzbehälter ist nicht zugedreht.   | ▶ Drehen Sie den Speziialsalzbehälter zu.  |
| Weiße, schwer entfernbare Beläge befinden sich auf dem Geschirr, Geräteinnenraum oder der Tür. | Reinigerinhaltsstoffe lagern sich ab. Diese Beläge lassen sich meist nicht chemisch entfernen.  | ▶ Wechseln Sie den "Reiniger" → <i>Seite 28</i> .<br>▶ Reinigen Sie das Gerät mechanisch.  |
|  | Härtebereich ist falsch eingestellt oder Wasserhärte ist größer 50 °dH (8,9 mmol/l).  | ▶ Stellen Sie die Enthärtungsanlage auf die Wasserhärte ein oder füllen Sie Speziialsalz nach.   |
|  | 3in1-Reiniger, Bio-Reiniger oder Öko-Reiniger ist nicht ausreichend wirksam.  | ▶ Stellen Sie die Enthärtungsanlage auf die Wasserhärte ein und verwenden Sie getrennte Mittel (Markenreiniger, Speziialsalz, Klarspüler). |
|  | Reiniger ist unterdosiert.  | ▶ Erhöhen Sie die Dosierung des Reinigers oder wechseln Sie den "Reiniger" → <i>Seite 28</i> .   |
|  | Zu schwaches Spülprogramm gewählt.  | ▶ Wählen Sie ein stärkeres Spülprogramm.<br>→ "Programme", <i>Seite 18</i>   |
| Teereste oder Lippenstiftreste auf dem Geschirr.   | Spültemperatur ist zu gering.   | ▶ Wählen Sie ein Programm mit höherer Spültemperatur.<br>→ "Programme", <i>Seite 18</i>  |
|  | Reiniger ist unterdosiert oder ungeeignet.  | ▶ Verwenden Sie einen geeigneten "Reiniger" → <i>Seite 28</i> und dosieren Sie diesen nach den Herstellerangaben.                          |
|  | Geschirr ist zu stark vorgeeignet. Die Sensorik entscheidet auf einen schwachen Programmablauf. Hartnäckige Verschmutzungen können teilweise nicht entfernt werden. | ▶ Entfernen Sie nur grobe Speisereste und spülen Sie das Geschirr nicht vor.   |

| Störung  | Ursache  | Störungsbehebung   |
|--|--|--|
| Farbige (blau, gelb, braun) schwer bis nicht entfernbare Beläge befinden sich im Geräteinnenraum oder auf Edelstahlgeschirr. | Schichtbildung entsteht durch Inhaltsstoffe von Gemüse (Kohl, Sellerie, Kartoffeln, Nudeln, ...) oder Leitungswasser (Mangan).   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Reinigen Sie das Gerät. Sie können die Beläge mit einer "mechanischen Reinigung" → <i>Seite 40</i> oder einem Maschinenreiniger entfernen. Die Beläge sind nicht immer vollständig entfernbar, jedoch gesundheitlich unbedenklich.</li> </ul>   |
|  | Schichtbildung entsteht durch metallische Bestandteile auf Silbergeschirr oder Aluminiumgeschirr.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Reinigen Sie das Gerät. Sie können die Beläge mit einer "mechanischen Reinigung" → <i>Seite 40</i> oder einem Maschinenreiniger entfernen. Die Beläge sind nicht immer vollständig entfernbar, jedoch gesundheitlich unbedenklich.</li> </ul>   |
| Farbige (gelb, orange, braun) leicht entfernbare Ablagerungen befinden sich im Geräteinnenraum (vorrangig im Bodenbereich).  | Schichtbildung entsteht aus Inhaltsstoffen von Speiseresten und Leitungswasser (Kalk), "seifenartig".  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen Sie die Einstellung der Enthärtungsanlage.</li> <li>2. Füllen Sie Spezi­alsalz ein. → <i>"Spezi­alsalz einfüllen", Seite 25</i></li> <li>3. Wenn Sie kombinierte Reiniger verwenden (Tabs), aktivieren Sie die Enthärtungsanlage. Beachten Sie die Hinweise zu Reinigen. → <i>"Hinweise zu Reinigen", Seite 29</i></li> </ol> |
| Kunststoffteile im Geräteinnenraum sind verfärbt.  | Kunststoffteile im Innenraum können sich während der Lebensdauer des Geschirrspülers verfärben.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Verfärbungen können auftreten und beeinträchtigen nicht die Funktion des Geräts.</li> </ul>   |
| Kunststoffteile sind verfärbt.   | Spültemperatur ist zu gering.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wählen Sie ein Programm mit höherer Spültemperatur. → <i>"Programme", Seite 18</i></li> </ul>   |
|  | Geschirr ist zu stark vorge­re­inigt. Die Sensorik entscheidet auf einen schwachen Programmablauf. Hartnäckige Verschmutzungen können teilweise nicht entfernt werden. | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Entfernen Sie nur grobe Speisereste und spülen Sie das Geschirr nicht vor.</li> </ul>   |

| Störung   | Ursache   | Störungsbehebung  |
|---|---|---|
| Entfernbar Schlieren befinden sich auf Gläsern, Gläsern mit metallischem Aussehen und Besteck.  | Klarspülerzugabemenge ist zu hoch eingestellt.  | ▶ Stellen Sie die Klarspüleranlage auf eine niedrigere Stufe.   |
|   | Kein Klarspüler ist eingefüllt.   | ▶ → <i>"Klarspüler einfüllen"</i> , Seite 27  |
|   | Reinigerreste sind im Programmabschnitt Klarspülen vorhanden. Deckel der Reinerkammer wurde durch Geschirrtteile blockiert und öffnete nicht vollständig. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Räumen Sie Geschirr im oberen Geschirrkorb so ein, dass die Tab-Auffangschale nicht durch Geschirr versperrt wird.<br/>→ <i>"Geschirr einräumen"</i>, Seite 32<br/>Die Geschirrtteile blockieren den Reinigerdeckel.</li> <li>2. Platzieren Sie kein Geschirr und keine Duftspender in der Tab-Auffangschale.</li> </ol>          |
| Geschirr ist zu stark vorgeeignet. Die Sensorik entscheidet auf einen schwachen Programmablauf. Hartnäckige Verschmutzungen können teilweise nicht entfernt werden. | ▶ Entfernen Sie nur grobe Speisereste und spülen Sie das Geschirr nicht vor.  |   |
| Irreversible Glastrübung.   | Gläser sind nicht spülmaschinenfest, nur spülmaschinengeeignet.   | ▶ Verwenden Sie spülmaschinenfeste Gläser.<br>Gläser sind meist nur spülmaschinengeeignet, d.h. mit Langzeitverschleiß oder Langzeitveränderungen muss gerechnet werden.  |
|   |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vermeiden Sie eine lange Dampfphase (Standzeit) nach dem Spülgangende.</li> <li>▶ Verwenden Sie ein Programm mit niedrigerer Temperatur.<br/>→ <i>"Programme"</i>, Seite 18</li> <li>▶ Stellen Sie die Enthärtungsanlage auf den Wasserhärtegrad ein.</li> <li>▶ Verwenden Sie einen Reiniger mit Glasschutzkomponente.</li> </ul> |
| Rostspuren auf Besteck.   | Besteck ist nicht ausreichend rostbeständig. Messerklingen sind häufig stärker betroffen.   | ▶ Verwenden Sie rostbeständiges Geschirr.   |

| Störung  | Ursache   | Störungsbehebung   |
|--|---|--|
| Rostspuren auf Besteck.  | Besteck rostet auch, wenn rostende Teile mitgespült werden.                         | ▶ Spülen Sie keine rostenden Teile.  |
|  | Salzgehalt im Spülwasser ist zu hoch.   | <ol style="list-style-type: none"> <li>Entfernen Sie verschüttetes Spezi- alsalz aus dem Spülbehälter.</li> <li>Drehen Sie den Verschluss des Spezi- alsalzbehälters fest zu.</li> </ol> |
| Reinigerreste befinden sich in der Reinigerkammer oder in der Tab-Auffangschale. | Sprüharme wurden durch Geschirrtelle blockiert und der Reiniger nicht ausge- spült. | ▶ Stellen Sie sicher, dass die Sprüh- arme nicht blockiert sind und sich frei drehen können.   |
|  | Reinigerkammer war beim Einfüllen des Reinigers feucht.                             | ▶ Füllen Sie Reiniger nur in eine tro- ckene Reinigerkammer.   |
| Ungewöhnliche Schaumbil- dung vorhanden.   | Handspülmittel befindet sich im Vorratsbehälter für Klar- spüler.                   | ▶ Füllen Sie umgehend Klarspüler in den Vorratsbehälter.<br>→ <i>"Klarspüler einfüllen", Seite 27</i>  |
|  | Klarspüler wurde verschüt- tet.   | ▶ Entfernen Sie den Klarspüler mit ei- nem Tuch.   |
|  | Verwendeter Reiniger oder Gerätepfleger bildet zuviel Schaum.                       | ▶ Wechseln Sie die Reinigermarke.  |

## Home Connect Problem

| Störung  | Ursache  | Störungsbehebung  |
|--|--|---|
| Heimnetzwerk baut sich nicht auf.                | WLAN am Router ist nicht aktiv.                    | ▶ Prüfen Sie die drahtlose Netzwerk- verbindung Ihres Routers.                          |
| WLAN-Anzeige blinkt.                             | Verbindung zum Heimnetz- werk ist nicht verfügbar. | ▶ Aktivieren Sie die drahtlose Netz- werkverbindung an Ihrem Router.                    |
| Home Connect lässt sich nicht korrekt ausführen. | Home Connect falsch einge- stellt.                 | ▶ Beachten Sie die für Home Connect mitgelieferten Unterlagen.                          |
|  | Technische Störung liegt vor.                      | ▶ Beachten Sie die Supportangaben bei den für Home Connect mitgelie- ferten Unterlagen. |

## Hinweise im Anzeigefeld

| Störung                                      | Ursache               | Störungsbehebung                                 |
|--|-----------------------|--|
| Nachfüllanzeige für Spezi-<br>salz leuchtet. | Spezi-<br>salz fehlt. | ▶ Füllen Sie "Spezi-<br>salz" → Seite 25<br>ein. |

53

#### de Störungen beheben

| Störung   | Ursache  | Störungsbehebung   |
|---|--|--|
| Nachfüllanzeige für Spezi-<br>salz leuchtet.        | Sensor erkennt Spezi-<br>salz-<br>tabletten nicht. | ▶ Verwenden Sie keine Spezi-<br>salz-<br>tabletten.  |
| Nachfüllanzeige für Spezi-<br>salz leuchtet nicht.  | Enthärtungsanlage ist aus-<br>geschaltet.          | ▶ Enthärtungsanlage einstellen   |
| Nachfüllanzeige für Klarspü-<br>ler leuchtet.       | Klarspüler fehlt.                                  | 1. Füllen Sie "Klarspüler" → Seite 27<br>ein.<br>2. Stellen Sie die Klarspülerzugabe-<br>menge ein.<br>→ "Klarspülerzugabemenge einstel-<br>len", Seite 27                           |
| Nachfüllanzeige für Klarspü-<br>ler leuchtet nicht. | Klarspüleranlage ist ausge-<br>schaltet.           | ▶ Klarspülerzugabemenge einstellen.  |
| Display blinkt.                                     | Gerätetür ist nicht komplett<br>geschlossen.       | ▶ Schließen Sie die Gerätetür.<br>– Räumen Sie Geschirr so ein,<br>dass keine Geschirrtile über<br>den Geschirrkorb ragen und<br>die sichere Schließung der<br>Gerätetür verhindern. |

#### Warning

This content is compiled from multiple sources and is provided for reference purposes only. It may not be complete or fully applicable to all situations. If you are unable to resolve your issue, please contact the product manufacturer or an authorized service provider for official support.